Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 22

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Pädagogische Chronik.

Bruggen. In allen 31 Schulen ist nun die Schulspartasse eingeführt. Sie steht unter Leitung der schulratlichen Verwaltungekommission. —

In St. Gallen ftarb 87 Jahre alt der ehemalige Inhaber des sogen.

Wigetschen Lehrinftitutes in Rorichach. -

Degersheim (St. G.) Die tath. Schul. und Rirchgemeinde erhöhte ben

Gehalt ber Lehrer und ber Beiftlichen um je 200 Fr. -

Ein konservatives Organ begrüßt es, daß man am Lehrerseminar die Erteilung des landwirtschaftlichen Unterrichtes nun regeln will. Es will, daß das Seminar nickt bloß im Dienste von Industrie und Gewerbe stehe, sondern auch ben Wünschen der Landwirtschaft gerecht werde. —

Reinad (St. G.) erhöhte ben Pfarrgehalt auf 2200 Fr., ben Raplan-

gehalt auf 1600 Fr. und ben Organistengehalt auf 300 Fr. -

In Gams starb Lehrer Ab. Scherrer, der volle 26 Jahre seiner Heimatgemeinde treue Dienste leistete. Gin wirklich trefflicher Lehrer und braver Ratholit! Er wurde 58 Jahre alt. R. I. R.

Montlingen (St. G.) Die Gemeinde beschloß an den H. Harrer Oberholzer 500 Fr. als Gratifikation für 25 jähriges treues Wirken. —

Ruthi (St. G.) erhöhte ben Gehalt bes Organisten um 50 Fr. —

Rebftein (St. G.) herr Lehrrr Buchel erhalt eine wohlverdiente Berfonalzulage von 200 Fr. -

Lugern. Unter ben Lehrern macht fich eine Bewegung geltenb speziell

in Sachen ber Wahlart. —

Die Herren Nat. Mat Erni und Pfarrer Graf haben als Schulinspektoren ihre Entlassung eingereicht und sie unter verdienter Verdankung erhalten. An ihre Stelle treten für den Areis Weggis Großrat J. Sberli in Udligenschwhl und Prof. Dr. Hürbin für den Areis Luzern. —

Berichiebene Bemeinden haben in neuerer Zeit ihren Behrern Gemeinbe-

zulagen gewährt.

Preußen. Der Rultusminister verfügt, daß der Haushaltungs-Unterricht für Madchen überall da, wo er mit Genehmigung der Schuld:behörden in den Organismus der Schule eingeführt ist, den Charakter eines für die Rinder allgemein verbindlichen Unterrichtsgegenstandes haben muß. Ein unentschuldigtes Ausbleiben von diesem Unterrichte ist somit strafbar wie bei jedem anderen obligatorischen Schulfache. —

## Literatur.

**~~~~~** 

Der Relpler von Pfarrer Paul Jos. Widmer in Dittingen. Berlag von

Bengiger u. Co. A. G. Ginfiedeln ac. 304 Seiten.

Ein Gebetbuch für Sennen und hirten — fruchtbringend auch für andere Christen, — wie es origineller und anregender wohl nicht gefaßt werden tonnte. Wirklich praktisch, humorvoll und vollstümlich im besten Sinne! —

II. Jahrbuch des "Schweiz. kath. Volksvereins". Berlag von Hans von

Matt u. Comp. in Stuns. 270 S. —

Der pflichteifrige Generalsetretär Dr. A. Kättenschwiller erstattet in eingehender Weise Bericht über des "Bolksvereins" Tätigkeit vom 1. Juli 1907 dis 1. Januar 1909. Eine fleißige und sehr anregende Arbeit, in deren Wiedergabe ein riefiges Stück Selbstausopferung und Hingabe liegt. Er gruppiert seine Arbeit in folgende 12 Titel: 1. Die Jahresversammlungen in Olten und in Zürich. 2. Die Vereinsleitung. 3. Das Aktionsprogramm. 4. Zentralstelle

und Regional-Sefretariate. 5. Bereinsorgane. 6. Das Bertrauensmännerspstem. 7. Ein Arbeitsprogramm für die Kantonalverbände, Ortsvereine und Frauen-bundssettionen. 8. Die Ortsvereine. 9. Die Kantonalverbände. 10. Der schweiz. kath. Frauenbund. 11. Die angegliederten Berbände (es sind deren 18). 12. Bom Bolksverein errichtete oder unterstützte Werke (es sind deren 14, wovon 2 mit 9 ev. 4 Unterabteilurgen). Auf eine Kritik des "Berichtes" treten wir nicht ein, hoffen aber, daß speziell alle Präsidenten der Ortsvereine und Kantonalverbände ihn lesen, viele der verehrten herren bessern sich dann sich erlich; denn es happert wirklich da und dort in den Einzelsektionen. Wir sind oft gar bequem. Herrn Dr. H. unseren Dank sür seine Leistung! —

Ratgeber für die Hinterbliebenen bei Todesfällen von &. Jaat,

3 ürich IV. 38. S.

Taschenformat. Bielfach bezogen von Beamten, Gesellschaften, Bereinen. Praktisch gestaltet und wirklich anregend! G.

Feilung des Stotterns und anderer Sprachstörungen burch Elektrizität von Dr. med. Rühner. Melzers Verlag in München — 29 S. — ungebunden 1 Mf. 50 Bfg. —

Dr. med. Rühner stütt seine Darlegungen auf 600 Falle, die er mittels Elettrizität behandelt und von tenen kaum 10 versagt. Die Darlegungen verbienen somit die ernste Beachtung weitester Rreise. Teuer, aber sehr lesenswert!

Nanmann, Form und Farbe, ein Haus buch ber Runft. Preis für ben bidleibigen Band: fart. Mt. 2.—, fein gebunden Mt. 3—, Luxusaussgabe Mt. 6.—. Buchverlag ber "Hilfe", G. m. b. H. Berlin-Schöneberg.

Eine Sammlung von mehr als hundert fünstlerischen Betracktungen über Bilder und Bildwerfe älterer Meister, frommer Maler, Landschaftstunst, über Malereiprobleme, Bildhauerei, Baufunst und Aunstbildung: — Dieses Buch darf auf die freudige Liebe aller derer rechnen, die Herz und Auge haben für die Kunst und ihre Pobleme. Hier schreibt ein Künstler des Stils, dessen Sprache und Rythmus sich an den Werten der Schönheit belebt. — Es liegt in allen auten Buchhandlungen zur Ansicht auf.

# Offene Tehrerstelle.

Infolge Einführung des achten Kurses wird diese Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben. Gehalt: Fr. 1700, Wohnung mit Zentralheizung und elekt. Licht und großem Garten; voller Beitrag an die Lehrerpenfionstaffe und Fr. 350 für Pedellendienst. Anmeldung bis 6. Juni bei hochw. H. Pfr. Gus. Müller, Schulratspräsident.

Midnau, ben 22. Mai 1909.

Der Schulrat.

67

## Offene Schulstelle.

Gams. Knaben=Oberschule, 3/4 Jahrschute, infolge Todesfall. Gehalt: 1400 Fr. — Wohnungsentschädigung: 250 Fr. — Boller Beistrag an die Lehrerpensionskasse. — Für Kirchliches, Organistendienst: 300 Fr. — Personalzulage 100 Fr. in Aussicht.

Unmeldung bis 1. Juni 1909 bei hochw. Grn. Pfarrer 21.

Müller, Schulratsprafibent.

Gams, den 24. Mai 1909.

(68)

Der Schulrat.